

© David Plakke

Österreichisches Kulturinstitut

11 East 52nd Street
10022 New York, Vereinigte Staaten von Amerika

ARCHITEKTUR
Raimund Abraham

BAUHERRSCHAFT
Republik Österreich

TRAGWERKSPLANUNG
Arup & Partners

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Der Standard

PUBLIKATIONSDATUM
13. Mai 2004

Auszeichnung für Kulturforum in New York

Aus über 150 Nominierungen zu „künftigem Wahrzeichen“ der Stadt gekürt

Der vor zwei Jahren eröffnete Neubau des Österreichischen Kulturforums in New York nach einem Entwurf von Raimund Abraham ist aus über 150 Nominierungen von einer Jury der „Municipal Art Society“ in eine Liste von 30 künftigen „Landmarks“ (Wahrzeichen) der Stadt aufgenommen worden. Bewertet wurden Gebäude, die in den vergangenen 30 Jahren im „Big Apple“ errichtet wurden, wie das Außenministerium in einer Aussendung mitteilte.

Zweck dieser „30 UNDER 30“ genannten „Watchlist of Future Landmarks“ ist es auch sicherzustellen, dass die ausgewählten 30 Gebäude - die laut Municipal Art Society von künftigen Generationen als „historisch“ angesehen würden - als Teil der Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts erhalten bleiben. Der Jury gehörten unter anderem die Architektur- und Designkuratorin des Museum of Modern Art, Paola Antonelli, und der New Yorker Architekturkritiker Joseph Giovannini an.



© David Plakke



© David Plakke

Österreichisches Kulturinstitut

DATENBLATT

Architektur: Raimund Abraham
Mitarbeit Architektur: Simone Giostra, Peter Leeb, John Veikos, Jeff Brown (Projektkoordination); Anders Abraham, Chris Barlieb, Jennifer Whitburn, Catherine Seavitt, Frank Thinius, Mike Derker, Maya Ballen
Bauherrschaft: Republik Österreich
Tragwerksplanung: Arup & Partners

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Ausführung: 1998 - 2002

PUBLIKATIONEN

Raimund Abraham & The Austrian Cultural Forum New York, Hrsg. Andres Lepik, Andreas Stadler, Hatje Cantz Verlag, München 2010.
New York City für Architekten, Hrsg. Heike Werner, Heike Werner Verlag, München 2004.

WEITERE TEXTE

Kulturforum New York: Streit wegen Kosten, Werner Beninger, Die Presse, 14.09.2002
Ein Korsett mit fatalen Folgen, Thomas Trenkler, Der Standard, 17.08.2002
Das „besonders häßliche“ New Yorker Kulturforum, Die Presse, 06.05.2002
Here is Now, Andrea Köhler, Neue Zürcher Zeitung, 23.04.2002
Kulturforum New York wird genau geprüft, Die Presse, 22.04.2002
New Yorker Beton und scharfes Glas, Eva Male, Die Presse, 22.04.2002
Ein Fest mit vielen Vätern, Thomas Trenkler, Der Standard, 20.04.2002
Kulturforum New York: Gedränge am „Steilhang“, Eva Male, Die Presse, 20.04.2002
Wenn die Skyline ein bisschen durchdreht, Hermi Amberger, Kurier, 20.04.2002
Eröffnungsfeier für den neuen Kulturleuchturm, Eva Male, Die Presse, 19.04.2002
Ein Vorbild für Manhatten, ORF.at, 18.04.2002
Freudentränen und Wermutstropfen, Thomas Trenkler, Der Standard, 18.04.2002
Fertigstellung zehn Jahre nach dem Wettbewerb, ORF.at, 17.04.2002
Kulturjammer in Beton, Hans Haider, Die Presse, 17.04.2002
„Bauen ist ein Verdummungsprozess“, ORF.at, 15.04.2002
Wider dem gängigen Österreich-Image, ORF.at, 15.04.2002

Österreich im Schaufenster, Werner Rosenberger, Kurier, 07.04.2002
Bleistift und Sehnsucht, Andrea Nussbaum, Spectrum, 06.04.2002
Starke Präsenz, ORF.at, 14.02.2002
Verzögerungen am Kultur-Tempel, Salzburger Nachrichten, 10.07.2001
Mit Schlamm werfen oder Architektur feiern, Ute Woltron, Der Standard, 21.06.2001
Der Neubau des Kulturinstituts in New York wird immer teurer, Die Presse, 23.05.2001
Eine architektonische Bravourleistung, Thomas Trenkler, Der Standard, 23.04.2001
Österreichs „Hot Spot“ in New York wird im Herbst 2001 eröffnet, Eva Male, Die Presse, 11.12.2000
„Wir sind keine Propagandamaschine einer Regierung!“, Robert Bilek, ORF.at, 10.07.2000
Baubeginn in New York, Die Presse, 02.09.1998
New York: Baubeginn im nächsten Frühjahr, Monica Riedler, Die Presse, 25.09.1997
Abenteuer Kulturinstitut?, Barbara Petsch, Die Presse, 17.05.1997
Zwischen Guillotine und Totempfahl, Roman Hollenstein, Neue Zürcher Zeitung, 05.02.1993